



Presseinformation

02. Dezember 2022

Video-Dreh an der WAL

Pipelinebau – The Movie

Auf kaum einer anderen Baustelle bundesweit wird die hohe Leistungsfähigkeit des Leitungsbaus aktuell so deutlich, wie beim Bau der Wilhelmshavener Anbindungsleitung (WAL). „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen und Maschinen beteiligt sind, um ein so großes Projekt umzusetzen“, lautet das begeisterte Fazit des YouTubers tomatolix, der hier einen Tag für den Rohrleitungsbauverband e. V. (rbv), Köln, mit der Kamera unterwegs war. Hier sind starke Impressionen von einer Baumaßnahme entstanden, die Deutschland unabhängiger macht. Das Video gehört zum Kick-off des neuen Leitungsbau-TikTok-Kanals, der im Frühjahr 2023 an den Start geht und mehr Sichtbarkeit für das Berufsbild des Rohrleitungsbauers schaffen soll.

Der rund 12 Minuten lange Clip ist im Netz unter www.pipeline31.de abrufbar und er macht genau zwei Dinge deutlich: Der Leitungsbau ebnet den Weg für die Unabhängigkeit von Gaslieferungen einzelner Länder. Und – ganz entscheidend – die Branche bietet hoch interessante berufliche Perspektiven. „Für das tomatolix-Video haben wir uns bewusst für einen Dreh an der WAL entschieden, weil kaum ein anderes Projekt des Leitungsbaus derzeit ein so hohes Maß an Aufmerksamkeit genießt wie dieses“, erläutert rbv-Hauptgeschäftsführer Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Hesselmann. „Hier sind einige unserer Mitgliedsunternehmen mit Hochdruck am Bau der Anbindungsleitungen für die im Norden Deutschlands neu zu errichtenden LNG-Terminals beteiligt. Die WAL macht Deutschland unabhängiger. Sie wird wasserstofftauglich sein und ist daher auch für die Energiewende entscheidend“, so Hesselmann weiter.

Baue Gutes und zeige es

Somit macht der rbv mit dem Dreh am Prestige-Projekt den Leitungsbau auf einzigartige Weise sichtbar. Denn unter dem Damoklesschwert Fachkräftemangel ist es unabdingbar, zukünftigen Fachkräften zu zeigen, wie wichtig die Tätigkeiten der im Leitungsbau arbeitenden Menschen sind, um sie für eine Berufslaufbahn in dieser Branche zu gewinnen. Denn eines ist klar: Leitungsbauer bauen die Energiewende, sie bringen die Digitalisierung hierzulande auf Basis eines flächendeckenden Breitbandnetzes voran, keine E-Mobilität ohne den Leitungsbau und von Gas, Wasser, Strom und Fernwärme ganz zu schweigen. „Junge Menschen blicken heute bei Ihrer Berufswahl auch gerne auf die Sinnhaftigkeit ihres beruflichen Handelns“, betont auch rbv-Präsident Dr. Ralph Donath. „Damit sind sie im Leitungsbau genau richtig,

Rohrleitungsbauverband e. V.
Marienburger Straße 15
50968 Köln

T +49 221 376 68-20
F +49 221 376 68-60

buschmann@rbv-koeln.de
www.rbv-koeln.de

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

denn all das, was unsere Branche tut, bietet den Menschen hierzulande einen hohen Nutzen. Auf kaum eine andere Branche ist das Brennglas der Zukunft derzeit so stark gerichtet wie auf den Leitungsbau. Zudem bietet der Leitungsbau gut bezahlte, krisensichere und abwechslungsreiche Jobs!“

Leitungsbau goes TikTok

Das Video gehört zum Kick-off des neuen Leitungsbau-TikTok-Kanals, der im nächsten Jahr an den Start geht und mehr Aufmerksamkeit für die Arbeit des Rohrleitungsbauers schaffen soll. Auf dem TikTok-Kanal wird ab dem nächsten Jahr ein junger Markenbotschafter des Leitungsbaus unterwegs sein und in interessanten Videos zeigen, dass die Arbeit im Leitungsbau nicht nur cool und wichtig ist, sondern auch lohnend und krisensicher. „Unser neuer rbv-TikTok-Kanal ist die Weiterführung unserer Initiative #pipeline31 und der nächste folgerichtige Schritt unserer Social-Media-Aktivitäten“, erläutert Hesselmann den Ansatz.

Hintergrund: Die WAL

Die Leitung soll knapp 30 Kilometer lang werden, einen Durchmesser von rund einem Meter (DN 1000) haben und anfangs eine jährliche Kapazität von 10 Milliarden Kubikmeter schaffen. Endpunkt ist die Fernleitung Norddeutsche Erdgas-Transversale (NETRA) in der Nähe des Gasspeichers in Etzel. Mit dem Anschluss an die NETRA können Gasmengen von der Nordseeküste in den Süden und Osten des Landes transportiert werden, um dort perspektivisch Mengen aus russischen Importen zu ersetzen.

Alle relevanten Infos zur Initiative #pipeline31 sowie das Video sind im Netz abrufbar unter: www.pipeline31.de



Impressionen vom Bau der WAL: Der YouTuber tomatolix (re.) hat die Leitungsbauer einen Tag auf der Baustelle begleitet.

Foto: rbv



Leitungsbau bietet hoch interessante berufliche Perspektiven. Dies zeigt der rund 12 Minuten lange Clip, der im Netz unter www.pipeline31.de abrufbar ist.

Foto: rbv